

**دربارهٔ غذاهای تقدیم شده به بتها**

<sup>1</sup>اما دربارهٔ قربانی‌های بتها، می‌دانیم که همه علم داریم. علم باعث تکبر است، لکن محبت بنا می‌کند.<sup>2</sup> اگر کسی گمان برد که چیزی می‌داند، هنوز هیچ نمی‌داند، بطوری که باید دانست.<sup>3</sup> اما اگر کسی خدا را محبت نماید، نزد او معروف می‌باشد.<sup>4</sup> پس دربارهٔ خوردن قربانی‌های بتها، می‌دانیم که بت در جهان چیزی نیست و اینکه خدایی دیگر جز یکی نیست.<sup>5</sup> زیرا هرچند هستند که به خدایان خوانده می‌شوند، چه در آسمان و چه در زمین، چنانکه خدایان بسیار و خداوندان بسیار می‌باشند،<sup>6</sup> لکن ما را یک خداست، یعنی پدر که همه چیز از اوست و ما برای او هستیم، و یک خداوند، یعنی عیسی مسیح که همه چیز از اوست و ما از او هستیم.<sup>7</sup> ولی همه را این معرفت نیست، زیرا بعضی تا به حال به اعتقاد اینکه بت هست، آن را چون قربانی بت می‌خورند و ضمیر ایشان چون ضعیف است نجس می‌شود.<sup>8</sup> اما خوراک، ما را مقبول خدا نمی‌سازد زیرا که نه به خوردن بهتریم و نه به ناخوردن بدتر.<sup>9</sup> لکن احتیاط کنید مبادا اختیار شما باعث لغزش ضعیف گردد.<sup>10</sup> زیرا اگر کسی تو را که صاحب علم هستی بیند که در بتکده نشسته‌ای، آیا ضمیر آن کس که ضعیف است به خوردن قربانی‌های بتها بنا نمی‌شود؟<sup>11</sup> و از علم تو آن برادر ضعیف که مسیح برای او مرد هلاک خواهد شد.<sup>12</sup> و همچنین چون به برادران گناه ورزیدی و ضمیر ضعیفشان را صدمه رسانیدی، همانا به مسیح خطا نمودید.<sup>13</sup> بنابراین، اگر خوراک باعث لغزش برادر من باشد، تا به ابد گوشت نخواهم خورد تا برادر خود را لغزش ندهم.

**Götzenfleisch**

<sup>1</sup>Was aber das Götzenopfer angeht, so wissen wir, dass wir alle die Erkenntnis haben. Das Wissen bläht auf, die Liebe aber baut auf.<sup>2</sup> Wenn aber jemand der Meinung ist, er habe etwas erkannt, der hat noch nicht erkannt, wie man eigentlich erkennen soll.<sup>3</sup> Wenn aber jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt.<sup>4</sup> Was nun das Essen von Götzenopferfleisch angeht, so wissen wir, dass es keinen Götzen gibt in der Welt und keinen Gott als den einen.<sup>5</sup> Und obwohl es solche gibt, die Götter genannt werden, es sei im Himmel oder auf Erden, wie es ja viele Götter und Herren gibt,<sup>6</sup> so haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm; und einen HERRN, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.<sup>7</sup> Aber nicht jeder hat die Erkenntnis. Denn einige, die noch ein Verhältnis zu den Götzen haben, essen's als Götzenopfer; dadurch wird ihr Gewissen, weil es so schwach ist, befleckt.<sup>8</sup> Aber Speise bringt uns nicht näher zu Gott: essen wir, so werden wir darum nicht besser sein; essen wir nicht, so werden wir darum nicht geringer sein.<sup>9</sup> Seht aber zu, dass diese eure Freiheit für die Schwachen nicht zum Ärgernis wird!<sup>10</sup> Denn wenn jemand dich, der du die Erkenntnis hast, im Götzentempel zu Tisch sitzen sieht, wird dann nicht sein Gewissen, da er doch schwach ist, ermutigt, das Götzenopfer zu essen?<sup>11</sup> Und so wird durch deine Erkenntnis der schwache Bruder umkommen, um dessen willen doch Christus gestorben ist.<sup>12</sup> Wenn ihr aber so

## 1 Corinthians 8

sündigt an den Brüdern, und verletzt ihr schwaches Gewissen, so sündigt ihr an Christus.<sup>13</sup> Darum, wenn die Speise meinen Bruder ein Ärgernis ist, will ich nie mehr Fleisch essen, damit ich meinem Bruder nicht zum Ärgernis werde.